

### **Achenkirch: NEUE HEIMAT TIROL baut „Urschner Siedlung“ neu**

ACHENKIRCH (9.4.2009). Die Gebäude der „Urschner Siedlung“ in Achenkirch sind in die Jahre gekommen und entsprechen nicht mehr den modernen Wohnstandards. Nun errichtet die NEUE HEIMAT TIROL (NHT) in einer ersten Baustufe zwei Wohnhäuser mit insgesamt 17 Wohnungen, in die nach Fertigstellung die jetzigen Bewohner der Urschner Siedlung umziehen. Die alten Gebäude werden danach abgerissen.

Neulich war Spatenstich für die zwei neuen Gebäude in Achenkirch. NHT-Geschäftsführer DI (FH) Alois Leiter freute sich, „dass die NEUE HEIMAT TIROL bei diesem Projekt ihrem Namen sprichwörtlich gerecht wird, indem sie „Neue Heimat“ am bereits vorhandenen Gelände auf modernstem Standard schafft.“

Architekt Raimund Rainer plante die Gebäude in Passivbauweise. Die Größe eines Einzelhauses orientiert sich dabei in etwa an der Dimension eines Bauernhauses. Die Hausfassaden bestehen aus Lärchenholz. Die neue Urschner Siedlung wird von einer grünen Parklandschaft umgeben sein.

Geplant sind acht Zweizimmer-, acht Dreizimmer- und eine Vierzimmerwohnung – alle mit optimaler Besonnung. Große Fensterflächen mit Drehtüren und Fixverglasungen Richtung Süden und Westen tragen künftig zur hellen und freundlichen Wohnatmosphäre bei. Alle Wohnungen sind barrierefrei erreichbar und behindertengerecht nachzurüsten.

Jedes Gebäude erhält eine kleine Lüftungszentrale, in einem davon wird die gemeinsame Heizzentrale installiert. Als Zusatzenergieträger erhalten die Passivhäuser eine Pelletsheizung sowie eine Solaranlage für die Warmwasseraufbereitung. Die Tiefgarage bietet 19 Stellplätze und weitere acht Parkplätze stehen im Freibereich den Besuchern zur Verfügung.

Mitte 2010 können die Bewohner der Urschner Siedlung ihr neues Zuhause beziehen. Die durchschnittliche Miete wird dann € 7,45 pro m<sup>2</sup> betragen. Die Baukosten machen 2,6 Mio. €, die Grundkosten ca.

280.000 € aus, sodass sich die Gesamtherstellungskosten auf ca. 2,9 Mio. € belaufen.

**Bildunterschrift:**

Die Gebäude der „Urschner Siedlung“ in Achenkirch sind in die Jahre gekommen und entsprechen nicht mehr den modernen Wohnstandards. Nun errichtet die Neue Heimat Tirol (NHT) in einer ersten Baustufe zwei Wohnhäuser mit insgesamt 17 Wohnungen, in die nach Fertigstellung die jetzigen Bewohner der Urschner Siedlung umziehen. Die alten Gebäude werden danach abgerissen. Beim Spatenstich (v.li.): Baumeister Elmar Draxl (NHT), Bürgermeister Stefan Messner, Vizebürgermeister Stefan Huber und Franz Danler (NHT). Foto: Ascher

**Für weitere Informationen:**

Direktor DI (FH) Alois **Leiter**  
Gf. der Neuen Heimat Tirol  
Gumpstraße 47, 6020 Innsbruck  
Tel.: 0512-3330-162  
e-mail: [leiter@nht.co.at](mailto:leiter@nht.co.at)  
[www.neueheimattirol.at](http://www.neueheimattirol.at)